

Protokoll

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Tarmstedt
am Donnerstag, den 05.10.2023, 19:30 Uhr, in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Sievert

Mitglieder

Frau Frauke Detjen

Herr Wilfried Kösters

Herr Florian Kruse

Herr Henry Michaelis

Herr Thomas Natho

Herr Gerd Schnackenberg

Vertretung für Frau Sylvia Best

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Werner Meyer

Herr Hans-Jürgen Neumann

Protokollführer

Herr Cord Rosenbrock

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sylvia Best

entschuldigt

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.03.2223
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Entscheidungen aufgrund der Ortbesichtigung
- 7 Bericht der Arbeitsgruppe Baumpflege
- 8 Unterhaltungsmaßnahmen an innerörtlichen Straßen 2024
- 9 Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen 2024
- 10 Fortführung der Sanierung von Rad- und Gehwegen 2024
- 11 Instandhaltung, Reparaturen und Fräsarbeiten Regenwasserkanal 2024
- 12 Beschaffung von Geräten für den Bauhof 2024
- 13 Fortführung des Begrünungskonzeptes 2024
- 14 Fortführung der Straßenreinigung 2024
- 15 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Bernd Sievert eröffnet die Sitzung des Bau- und Wegausschusses der Gemeinde Tarmstedt um 19:30 Uhr.

Er begrüßt die Vertreterin der Zevener Zeitung Frau Harscher, die Ausschussmitglieder und die beratenden Mitglieder sowie den Vertreter der Verwaltung Herrn Cord Rosenbrock. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.03.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wegausschusses vom 22.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	2

4. Berichte der Verwaltung

Von der Verwaltung wird berichtet, dass für Kinderspielplätze an öffentlichen Straßen gemäß DIN 18034 eine Einzäunungspflicht durch Zaun oder Hecke besteht. Aufgrund der Einzäunungspflicht soll der Spielplatz *Im Ortfeld* zur Straße eingezäunt werden.

Von Herrn Cord Rosenbrock wird der Endausbau des 2. Bauabschnittes des Baugebietes *Vor dem großen Vieh* angesprochen. Zu Zeit sind hier 5-6 Bauplätze noch nicht verkauft. Der Ausschussvorsitzende verweist darauf, dass das Thema Endausbau im VA besprochen werden soll.

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Aus der Öffentlichkeit liegen keine Anfragen vor.

6. Entscheidungen aufgrund der Ortbesichtigung

- 6.1 Friedhof: Anfrage auf Fällung des Baumes hinter dem Ehrenmal, da Baumwurzel, starker Blütenabwurf und Wespenbefall die anliegende Grabstelle beschädigt und die Pflege schwierig macht.**
Die Baumwurzeln sollen gekappt und der Baum soll ein Rückschnitt erhalten.
- 6.2 Friedhof: Erweiterung der Rasengrabfläche.**
Zur Erweiterung der Rasengrabfläche soll am hinteren Weg eine Buchenhecke gepflanzt werden.
- 6.3 Im Ortfeld: Antrag eines Anliegers *Im Ortfeld* auf Pflasterung eines PKW-Stellplatzes mit Rasengittersteinen auf der öffentlichen Grünfläche vor seinem Grundstück.**
Die Fläche kann in angemessener Größe mit Rasengittersteinen gepflastert werden.
- 6.4 Im Ortfeld: Antrag eines Anliegers *Im Ortfeld* auf Herstellung des Pflegeweges zur Pflege des Lärmschutzwalls.**
Die Anlieger sollen von der Verwaltung zur Freiräumung des Pflegeweges, mit Fristsetzung 31.12.2023, angeschrieben werden.
- 6.5 Kleine Trift: Antrag auf Rückschnitt der Eichbäume, da diese den Empfang der SAT-Schüssel stark stören.**
Die Eichbäume sollen einen gemäßigten Rückschnitt erhalten.
- 6.6 Ostentor: Antrag auf Pflasterung einer privaten Beetfläche als Gehweg durch die Gemeinde damit die PKW- Parkfläche vor dem Haus nicht als Abkürzung zur Bushaltstelle genutzt wird.**
Hier wird seitens der Gemeinde kein Handlungsbedarf gesehen. Maßnahmen sind hier von Grundstückeigentümer zu treffen.
- 6.7 Weißenberger Straße: Sichtung und Beurteilung der Gehweg- und Straßenschäden.**
Der Gehweg soll an den Schadstellen ausgebessert werden. Mit dem Bauhofleiter soll geklärt werden, ob die Arbeiten von den Mitarbeitern ausgeführt werden können.
- 6.8 Wilstedter Straße: Gehwegschäden zwischen Schuhhaus Otten und Zimmerei Gieschen.**
Hier wird ein Handlungsbedarf gesehen, jedoch sind Maßnahmen nur in Verbindung mit den geplanten Straßenbauarbeiten der K113 des Landkreises sinnvoll.
- 6.9 Hammeweg: Hinweis eines Anwohners auf starke Rissbildung in der Fahrbahn.**
Die Risse sollen im Frühjahr vergossen werden.

- 6.10 Bahnübergänge Ostentor, Wörpeweg, Wendohweg: An allen Bahnübergängen gibt es starke Straßenschäden:**
Die Zuständigkeit soll von der Verwaltung geklärt werden.
- 6.11 Baugebiet *Vor dem großen Vieh*: Standortfestlegung der Straßenbäume im 1. BA:**
Die Straßenbäume sollen durch den „Arbeitskreis Baumpflege“ festgelegt werden.
- 6.12 Eschenbrook: Rückschnitt der Pappeln, da eine Fällgenehmigung voraussichtlich nicht erteilt wird:**
Die betroffenen Pappeln sollen durch den Bauhof einen Rückschnitt erhalten.
- 6.13 Holschendorfer Weg: Anfrage eines Anwohners, die Möglichkeit zu prüfen, aufgrund von Straßenschäden ein Tempolimit von 30 kmh zu bewirken. Ferner wird an die Herstellung eine Baumtores zur Verkehrsberuhigung erinnert.**
Mit der Möglichkeit eines Tempolimits muss die Absicht einer Straßensanierung einhergehen. Hierfür sieht der Ausschuss keinen Handlungsbedarf. Die Herstellung eines Baumtores soll mit den Straßenausbau Holschendorfer Weg geprüft werden.
- 6.14 Alter Sägereiplatz: Anfrage auf Ausbesserung und Reparatur der Straße.**
Ein Ausbau der Straße wird bis auf weiteres zurückgestellt.
Schlaglöcher sollen durch den Bauhof ausgebessert werden.
- 6.16 Zusätzliche Sitzbänke innerorts für Menschen mit Einschränkungen: Antrag von Frau Sylvia Best.**
Von der Verwaltung sollen mögliche Standorte geprüft werden.
- 6.17 Baugebiet *Vor dem großen Vieh*: Antrag auf Sperrung des landwirtschaftlichen Weges südlich des Baugebietes.**
Der Ausschuss sieht hier keinen Handlungsbedarf. Der Weg wird zur Erschließung der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche benötigt.
- 6.18 Buchbauhecke um die Urnengrabfläche**
Die vom Zünsler befallende Buchbauhecke der Urnengrabfläche soll ohne Ersatzpflanzung entfernt werden.

Die Maßnahmen unter 6.1 – 6.18 sollen wie beschrieben umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

7. Bericht der Arbeitsgruppe Baumpflege

Beim Arbeitskreis Baumpflege sind keine Anträge eingegangen.

8. Unterhaltungsmaßnahmen an innerörtlichen Straßen 2024

Wie im Haushaltsjahr 2023 sollen auch im Jahr 2024 wieder 15.000,00 € für die Instandhaltung innerörtlicher Straßen eingestellt werden.

Von der Verwaltung berichtet Cord Rosenbrock, dass es einen erhöhten Bedarf an Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Risseverguß und Oberflächenbehandlung gibt.

Im Haushalt 2024 sollen 15.000,00 € für die Instandhaltung der innerörtlichen Straße eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

9. Unterhaltungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen 2024

Für den Wirtschaftswegbau wurden im Haushaltsjahr 2023 10.000,00 € eingestellt. Der Ausschussvorsitzende Bernd Sievert berichtet hierzu von der engen Haushaltslage 2024 und das man schauen muß, ob dieses so fortgeführt werden kann. Das beratende Mitglied der Landwirte H.-W. Meyer erinnert an den bestehenden Vertrag zwischen der Gemeinde Tarmstedt und den Jagdgenossen.

Im Haushalt 2024 sollen wieder 10.000,00 € für die Sanierung und Ausbau der Wirtschaftswege eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

10. Fortführung der Sanierung von Rad- und Gehwegen 2024

Im Haushaltsjahr 2023 wurden 30.000,00 € für die Maßnahme „Sanierung der Geh- und Radwege“ vorgesehen, die aufgrund der Haushaltslage 2023 auf 10.000,00 € gekürzt wurden. Aufgrund des hohen Bedarfs an Sanierungsmaßnahmen im Geh- und Radwegbereich sollten wieder 30.000,00 € eingestellt werden.

Herr Thomas Natho, in Vertretung für Frau Sylvia Best, erklärt hierzu, dass die Fahrradinitiative-Tarmstedt (FIT) Gefahrenstellen im Radwegbereich in der Samtgemeinde zusammengestellt hat und diesen Bericht nach Aufarbeitung der Samtgemeinde Tarmstedt übergeben wird. Als Beispiel nennt Herr Natho, dass es von Wilstedt kommend keinen gesicherten Fahrradweg durch Tarmstedt zu den Schulen gibt.

Herr Bernd Sievert erklärt hierzu, dass es sich hier teilweise auch um Landes- und Kreisstraßen handelt, wo Maßnahmen getroffen werden müssen.

Im Haushaltsjahr 2024 sollen 30.000,00 €, für die Unterhaltung der Geh- und Radwege, eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

11. Instandhaltung, Reparaturen und Fräsarbeiten Regenwasserkanal 2024

Im Haushaltsjahr 2023 wurde der Ansatz auf 15.000,00 € erhöht.
Aufgrund des Zustandes des Regenwasserkanals sollte der Ansatz beibehalten werden.

Im Haushaltsjahr 2024 sollen, für die Instandhaltung, Reparatur und Fräsarbeiten des Regenwasserkanals, 15.000,00 € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

12. Beschaffung von Geräten für den Bauhof 2024

In Abstimmung mit dem Bauhof wurden für die Beschaffung von Geräten und Unterhaltungsmaßnahmen an Fahrzeugen für das Haushaltsjahr 2024 folgende Kosten angesetzt.

- 7.300,00 € für ein 2000 Liter Bewässerungstank mit Pumpe
- 12.500,00 € für Fahrzeugreparaturen
- 2.500,00 € für Kleingeräte
- 500,00 € für Elektrogeräte
- 500,00 € für Werkzeuge
- 8.500,00 € für Unterhaltung von beweglichen Geräten
- 1.500,00 € für einmalige Anschaffung von Absperrvorrichtungen
- 7.000,00 € für die Einzäunung des Bauhofgeländes

Aus der Auflistung ergibt sich eine Summe für das Haushaltsjahr 2024 von 40.300,00 €.

Ausschussmitglied Florian Kruse regt an anstatt eines Bewässerungstanks 2 IBC-Container einzusetzen, die weitaus günstiger zu bekommen sind.

Im Haushalt 2024 soll für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen für den Bauhof die Summe von 40.300,00 € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

13. Fortführung des Begrünungskonzeptes 2024

Im Haushaltsjahr 2023 war für das Begrünungskonzept der Gemeinde Tarmstedt, ein Ansatz von 10.000,00 € vorgesehen. Für die Bepflanzung der Straßenbäume im 1.BA des Baugebietes *Vor dem großen Vieh* sollte der Ansatz um 5.000,00 € erhöht werden.

Im Haushaltsjahr 2024 sollen für das Begrünungskonzept der Gemeinde Tarmstedt 15.000,00 € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

14. Fortführung der Straßenreinigung 2024

Für die Straßenreinigung der Landes- und Kreisstraßen innerorts Tarmstedts wurden im Haushaltsjahr 2023 8.000,00 € bereitgestellt.

Die Landes- und Kreisstraßen innerorts werden dreimal jährlich gereinigt und einmal davon mit einer Krautbürste.

Im Haushaltsjahr 2024 soll für die Fortführung der Straßenreinigung wieder 8.000,00 € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

15. Einzelberichte und Anfragen

Ausschussmitglied Herr Wilfried Kösters weist auf die beschädigte Straßenlampe im Bereich Wendeplatz „Alter Sägereiplatz“ hin. Hier sei ihm aufgefallen, dass die Sicherungen der Straßenlampe offen liegen.
Die Verwaltung wird den Bauhof informieren.

Ausschussmitglied Herr Henry Michaelis regt an, den Weg in Verlängerung des „Eichstedter Weg“ bis zur Reit, als Fahrradweg mit Schotter auszubauen. Herr Florian Kruse gibt zu bedenken, dass die Jäger hier nicht begeistert sein werden, da das Wild vermehrt durch Radfahrer gestört wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bernd Sievert erklärt hierzu, dass man sich den Weg anschauen sollte, um festzulegen was hier gemacht werden kann.

Beratendes Mitglied Hans-Werner Meyer gibt zu bedenken, dass durch die Verpachtung der Kiesgrube an den Fischerei- und Gewässerschutzverein Lilienthal der Weg neben der Biogasanlage vermehrt als Zuwegung zur Kiesgruppe genutzt wird. Der Weg sei für Fahrzeuge aller Art mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft gesperrt. Herr Meyer erklärt, dass die offizielle Zufahrt zur Kiesgrube über die Hepstedter Straße festgelegt ist. Die Verwaltung wird gebeten, den Pächter der Kiesgruppe darauf hinzuweisen. Ferner macht Herr Meyer auf die teilweise schlechte Straßenoberfläche des Spargeldammes aufmerksam. Die Verwaltung berichtet hierzu, dass dieses bekannt sein und die betroffenen Stellen durch eine Oberflächenbehandlung ausgebessert werden.

gez. Bernd Sievert

Vorsitz

gez. Cord Rosenbrock

Protokollführung